

Fahrt ins Blaue – 20. bis 23. Oktober 2025

Nachdem wir unsere Fahrt nach Dresden und ins Erzgebirge 2022 schon als letzte Fahrt der Kameradschaft angesehen hatten, haben wir es dieses Jahr doch noch einmal versucht, eine Reisegruppe zusammen zu bekommen. Das ist uns auch gelungen, obwohl einige Stammfahrer nicht mitfahren konnten, waren wir doch eine Gruppe von 26 Teilnehmern, die sich einen Bus mit 20 weiteren Mitfahrern teilte. Vielen Dank an Werner Radle, der alle Abstimmungen mit Kellerer Reisen vornahm und die Teilnehmer aktuell informierte.

Am Montag um 08 Uhr holte uns unser bekannter Chauffeur Christian (er fuhr uns auch schon 2022) von Kellerer Reisen in der Kaserne ab und es ging direkt auf die A9 Richtung Süden. Es wurde viel gerätselt, wo es denn hingehen würde, Österreich, Ratschings, Kalterer See, Gardasee ... alles Mögliche wurde genannt, aber alles war falsch. In Holzkirchen trafen wir den zweiten Kellerer Bus bei einer Kaffeepause, in Nöblach am Brenner gab es dann eine längere Pause mit Wienern und dem ersten Bierchen. Natürlich hatten wir zwischenzeitlich auch unseren ersten obligatorischen Schnaps getrunken.

Am Nachmittag erreichten wir dann Kaltern, wo wir dachten, wir wären am Ziel. Aber nein, wir durften lediglich eine Stunde spazieren gehen oder Im Café einkehren, dann fuhren wir weiter.

Durch das Nonntal erreichten wir dann das Val di Sole, wo wir in Dimaro im Sporthotel Rosatti [sporthotel.it](https://www.sporthotel.it)

Sehr schöne Zimmer, gutes Essen, sehr freundlicher Service und ein schöner Spa-Bereich erwarteten uns.

Am Dienstag begann der Tag mit einer Bahnfahrt nach Trento. Dort konnte jeder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Der Nachmittag bot uns Schloss Thun, das wir nach einem kurzen Fußmarsch erreichten. Hier erwarteten uns interessante Räumlichkeiten. Zurück am Bus wurden wir vom Kellerer Team mit Sekt und Schnaps empfangen. Nach dieser angenehmen Pause fuhren wir zurück zum Hotel. Nach dem Abendessen holte dann Rudi Häckel seine Gitarre raus und unterhielt uns mit vielen Liedern, die auch gerne mitgesungen wurden.

Der Mittwoch startete mit der Fahrt nach Riva am Gardasee, wo an diesem Tag der Markt stattfand und jeder nach Gusto besichtigen und kaufen konnte oder Hunger und Durst stillen.

Nachmittags ging es dann über Arco und das Sarcatal durch eine wunderschöne Landschaft hinauf zum Molvenosee, wo wir den See genießen und Kaffeepause machen konnten.

Zurück im Hotel erwartete uns zum Abendessen bereits Livemusik, die bis 23 Uhr angeboten wurde und den ein oder anderen sogar zum Tanzen brachte.

Die Rückfahrt am Donnerstag führte uns mit einigen Pausen an der Autobahn am Nachmittag noch nach Kufstein, wo wir trotz strömenden Regens (einige blieben im Bus sitzen) in die Stadt gingen, um zu besichtigen oder auch nur Kaffee zu trinken. Nach einem letzten Stopp in Fürholzen waren wir gegen 18 Uhr wieder in der Kaserne.

Die meisten Teilnehmer waren sich einig, eine schöne Reise erlebt zu haben und vielleicht auch nächstes Jahr nochmal mit Kellerer Reisen noch einmal etwas zu planen.